

## Sieger des BI-Filmwettbewerbs ausgezeichnet 54 heimische Tiere erkannt und benannt

Von Dieter Hombach

In einem Video zeigte die Bürgerinitiative Porz-Langel eine Auswahl der aktuellen Vielfalt der Tierwelt in den Auenwäldern des Rheintals, einem Planungsraum der Rheinspange A 553.

In dem Video wurden hier lebende und zu beobachtende Tiere präsentiert, die nach Meinung der BI-Mitglieder durch den Bau der Rheinspange in ihrer Existenz gefährdet sind. „Der Film sollte einen Auszug der hier im lebenden Tiere zeigen und Lust auf die eigene Erkundung und Entdeckung der Tierwelt machen“, so Nadine Lenz. Die Neu-Langelerin hatte nach eigenen Angaben viele Tiere durch ihre Futterstation gesichtet und kennengelernt. Daraus entstand die Idee, einen Film zu machen, diesen zu bearbeiten und in Form eines Wettbewerbs auf der Homepage der Bürgerinitiative Langel zu präsentieren. Gezeigt wurden 56 Tiere, von denen allerdings zwei hier nicht vorkommen. Damit wollte die Filmemacherin die Teilnehmer bei der Identifizierung neugierig machen. Am vergangenen Freitag wurden die Sieger an der NATO-Rampe, einem möglichen Querungs-



Siegerehrung an der NATO-Rampe mit (v.l.) Nadine Lenz, Nina Fuchte, Gerhart Renner (Sprecher der BI) und Klaus Nehring

punkt der Rheinspange, ausgezeichnet. Die rund 50 Teilnehmer hatten sich sehr viel Mühe bei den Zuordnungen gegeben. Da klar war, dass nicht viele Mitspieler alle Tiere erkennen würden, hatte sich die BI von vornherein dazu entschlossen, aus allen Teilnehmern die Sieger zu küren, unabhängig von der Anzahl der erkannten Tiere. Ihr umfangreiches Wissen und eine Portion Glück brachten Nina

Fuchte und Judith Dahmen aus Mondorf den ersten Platz ein. „Ich habe von dem Wettbewerb auf „machPuls“ in Facebook gelesen. Da ich mich mit hier lebenden Tieren auskenne, ich kannte rund 40 Tiere aus meinem naturnahen Garten, bin ich neugierig geworden. Bei der Erkennung der restlichen Tiere hat mich eine Mitbewohnerin unterstützt und unter Zuhilfenahme von Google, Wikipedia und Enzyklopädien haben wir alle Tiere gefunden. Allerdings sind wir fast an der Ackerhummel gescheitert, denn die gibt es hier nicht“, so Nina Fuchte. Zu gewinnen gab es natürlich auch etwas. So bekam das Siegerduo ein Fernglas, eine Becherlupe, ein Memory-Spiel sowie ein

Glas Bio-Bienen-Honig von den Langel Bienen des Imkers Matthias Kistenich. „Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen bekommen, wie erstaunlich die Artenvielfalt bei uns ist. Die Menschen hatten großen Spaß daran, den Film zu schauen und die Tiere dann im Familienkreis zu bestimmen. Sogar aus dem fernen Bayern hat uns ein Teilnehmer erreicht“, so Klaus Nehring, der E-Mail-Koordinator der BI. Weitere Preise gingen an Familien aus Wesseling, Langel und Niederkassel. Zusätzlich gab es für alle Teilnehmer den aktuellen Flyer und einen Aufkleber der Bürgerinitiative gegen den Bau der Rheinspange 553. □

Verstärkung gesucht - 0172-6810098



**ELEKTRO  
BECKER**

Ihr Elektro-Meisterbetrieb

Beratung / Planung / Ausführung

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- Klingel- und Sprechanlagen
- Nachtstromspeicherheizungen
- Gebäudetechnik
- Kundendienst
- Kabelfernsehen
- SAT-Anlagen

Langeler Straße 1 Büro: 02208-9136580 info@becker-sanierungen.de  
53859 Niederkassel Mobil: 0172-6810098 www.becker-sanierungen.de



Schon geteilt?

... oder vertragen Sie sich noch ?

Nach dem Tod eines Menschen stellen sich viele Fragen, insbesondere bei einer Erbengemeinschaft. Eine frühzeitige Beratung hilft Konflikte zu vermeiden. Informieren Sie sich über Ihre Rechte und die Möglichkeiten der Vorsorge.

**Ute Sonnenschein-Berger**  
Rechtsanwältin

Frankfurter Str. 538 - 51145 Köln - Telefon 0 22 03 - 92 28 70